

Inhalt:
1. Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung
2. Bekanntmachung der 1. Änderung der Straßenausbauteiltragssatzung
3. Impressum

Gemeinde Hohe Börde
OT Irxleben
Bördestraße 8
39167 Hohe Börde

1. Änderungssatzung über die Erhebung der Hundesteuer im Gebiet der Gemeinde Hohe Börde (Hundesteuersatzung)

Aufgrund der §§ 5,8, und 99 des Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalts (KVG) vom 17.Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) sowie der §§ 1,2 und 3 des Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalts (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl.LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2016 (GVBl. LSA S. 202) in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung geltende Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde in seiner Sitzung am **12.12.2017** folgende Hundesteuersatzung beschlossen.

Die aktuelle Fassung der Hundesteuersatzung vom 14.07.2015, veröffentlicht im Amtsblatt der Gemeinde Hohe Börde vom Nr. 21-1 vom 12.08.2015, wird wie folgt geändert:

Artikel 1

1. § 10 Züchterermäßigung - wird aufgehoben
2. § 13 Feststellung der Hundehaltung - wird aufgehoben

Artikel 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung über die Erhebung der Hundsteuer tritt am **01.01.2018** in Kraft.

Hohe Börde, den 13.12.2017



Trittel
Bürgermeisterin



Gemeinde Hohe Börde
OT Irxleben
Bördestraße 8
39167 Hohe Börde

1. Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen -Straßenausbaubeitragsatzung-

Aufgrund der §§ 8 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. 06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung vom 13. 12. 1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Oktober 2015 (GVBl. LSA S. 560) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohe Börde in seiner Sitzung am **12.12.2017** folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Straßenausbaubeitragsatzung vom 08.04.2014 wird wie folgt geändert:

Der § 15 Billigkeitsregelungen (1) erhält folgende Fassung:

(1) Übergroße Grundstücke, die nach der tatsächlichen Nutzung vorwiegend Wohnzwecken dienen, werden nur mit der Teilfläche nach Satz 2 herangezogen. Als Übergroß gelten solche Wohngrundstücken, deren Grundstücksfläche 1.148 m² (=130% der Durchschnittfläche) oder mehr beträgt.

Artikel II

Inkrafttreten:

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohe Börde, den 13.12.2017



Trittel
Bürgermeisterin



Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Hohe Börde, Bördestraße 8,
39167 Hohe Börde OT Irxleben
Tel.: 039204 781-0, E-Mail: info@hohe-boerde.de

Verantwortlich für die Bekanntmachungen der Gemeinde
Hohe Börde: Bürgermeisterin / Steffi Trittel
Verteilung: Kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte über den
General-Anzeiger Haldensleben/Wolmirstedt
Redaktion: Gemeinde Hohe Börde

2/350 mm
6770542-1